

Erledigt

## Zwei verbleibende Probleme nach erfolgreicher Installation via Ozmosis (HD4600 und Sleep/Wake)

Beitrag von „SuperMario“ vom 10. März 2015, 17:57

Nochmal danke für deine Hilfe!

Also es taucht tatsächlich ein separater Multimedia Controller auf!

Allerdings scheinen sich die Hinweise darauf, dass es mit dieser Karte wohl doch nicht funktioniert, zu verdichten. In den entsprechenden Dokumenten für die HDMI-Patches ist als Voraussetzung immer nur die Rede von Nvidia 4xx, 5xx und 6xx. Vom Autor (Toleda) kommt auch das Statement *AppleHDA does not support GT 210 HDMI audio*, das habe ich in einem bekannten englischsprachigen Forum aufgeschnappt. Muss ich mir wohl doch eine andere Karte zulegen 😞 Wenn dem wirklich so ist, könnte man das ja vielleicht im Hardware Center bei den jeweiligen Karten dazuschreiben?

Ach ja, das Problem mit der H4600 ist wohl einfach so (Stichwort HDMI Hotplug).

Jemand einen Tipp für ne Karte, wo HDMI Audio auch sicher funktioniert? (Yosemite)

Wäre eine GT610 was?

**edit:** Hab' mir jetzt eine GT610 bestellt und probier das mal aus. Die anderen sind mir vom P/L-Verhältnis einfach zu teuer (die Mehrleistung brauche ich derzeit nicht) und den DisplayPort für 4k@60Hz gibts aktuell ja leider nur in den Gaming-Karten (lauter, stromhungriger und deutlich teurer). Ein 4k-Monitor stünde kurz- bis mittelfristig nämlich auf meiner Einkaufsliste. Vielleicht gibts bis dahin ja GT-Karten mit DP 😊 .

### Edit 2 - Aktueller Status vom 10.03.2015

Bingo 👍 - GT610 rein, HDMI Audio funktioniert auf Anhieb problemlos. Auch das Umschalten der Displays ist kein Problem. Habe das System jetzt fast eine

Woche lang ausgiebig getestet, sogar sleep/wake funktioniert absolut zuverlässig: EyeTV weckt automatisch auf und nach der Aufnahme geht das System wieder schlafen. Generell bin ich sehr angetan von der Performance, das System reagiert wirklich sehr flott und zackig, da kann mein MBPR 13" i5 nicht mithalten...

Ein Problem hätte ich dann aber doch noch gerne gelöst:

Der Bootvorgang bricht oftmals nach ein paar Sekunden ab und das System startet neu. Das geht manchmal 3-4-5-mal bis er ordentlich hochfährt. Er hängt immer an einer Stelle, wo FakeSMC steht (siehe Bild).

Nun, ich habe zusätzlich das Programm HWMonitor samt FakeSMC und Sensoren installiert, da ich damit sogar meine Lüfter steuern kann. Mir war durch Recherche bewusst, dass die zusätzliche FakeSMC zu Problemen führen kann. Im laufenden Betrieb habe ich jedoch bisher keine Probleme bemerkt. Ich bin dann auch darauf gestoßen (ich glaube das war sogar ein Beitrag von dir, Griven), in diesem Zusammenhang besser die SMCEmulator.kext aus dem BIOS zu entfernen und vermutete, dass dies evtl. mein Startproblem beheben könnte. Per UEFI Tool habe ich dann versucht, das ganze zu löschen und habe anschließend das BIOS neu geflasht. Hat auch alles geklappt, nur leider existiert das Problem immer noch.

Habe ich etwas falsch gemacht oder liegt das doch an etwas anderem?